



krebsliga wallis

Jahresbericht 2019



Vorwort des Präsidenten und des Direktors

Die Krebsliga Wallis feierte 2019 ihr 60-jähriges Bestehen. Wir durften zahlreiche Glückwünsche und Dankeschreiben entgegennehmen. Diese Anerkennung und dieses Vertrauen sind für uns eine zusätzliche Motivation.

Während des Jubiläumsjahres wurden verschiedene Sensibilisierungs- und Präventionsaktionen durchgeführt. Um nur einige Veranstaltungen zu nennen: Am 6. Mai 2019 verteilte die Liga bei der Eröffnung der Session des Grossen Rates den Parlamentsmitgliedern Bänder, die unser 60-jähriges Bestehen symbolisieren. Weiter veranstaltete sie in Brig eine Ausstellung zur Darmkrebsprävention und sie war bei der Gesundheitsmesse «Planète Santé» vertreten, die vom 14. bis 17. November in Martigny stattfand. Regelmässig wurden Präventionsbotschaften auf den Gesundheitsseiten des Le Nouvelliste und des Walliser Boten veröffentlicht. Andere Veranstaltungen haben die Liga mit Spenden oder einer Partnerschaft unterstützt: der Grand Raid, Bärgüf, La Montheysanne und die Rallye du Valais. Ein weiteres Highlight: der Abend im Zeichen der Anerkennung für unsere Freiwilligen und Partner, der am 26. September 2019 in Chamoson stattgefunden hat.

Für ihre erste Ausgabe hat die Stiftung Groupe Mutuel Preise ausge-

schrieben, die das Engagement von Institutionen, Verbänden und Einzelpersonen belohnen. Unser Dossier hat überzeugt: Die Liga hat den zweiten Preis gewonnen. Wir bedanken uns ausserdem ganz herzlich beim Verein Bärgüf, der uns namentlich mit einem Scheck von Fr. 100 000.– und anderen finanziellen Unterstützungen geholfen hat.

Dr. med. Pierre-Yves Lovey wurde an der Generalversammlung vom 5. Juni 2019 zum Präsidenten der Krebsliga Wallis gewählt und hat dieses Amt am 1. November 2019 angetreten. Er wurde damit Nachfolger von Dr. med. Reinhard Zenhäusern, der weiterhin im Vorstand bleibt.

Die in diesem Jahresbericht publizierten Zahlen zeigen die enorm hohe Aktivität in allen unseren Tätigkeitsbereichen, von der Beratung und Unterstützung über das Stomatherapiezentrum und den Transportdienst bis hin zur Prävention. Unser Hauptziel bleibt die direkte und konkrete Hilfe für von Krebs betroffene Menschen und ihre Familien.

Die Nachfrage nach unserem Angebot «Beratung und Unterstützung» nimmt weiterhin zu: 2018 haben 566 Personen den Dienst in Anspruch genommen, 2019 bereits 634. In dieser Zahl nicht enthalten sind die vielen Telefonanrufe von Betroffene-

nen, die einfach nur beruhigt werden müssen. Diesen Fällen widmen wir ebenso grosse Aufmerksamkeit.

Die Organisation des Transportdienstes verlangt grossen Einsatz von unseren Mitarbeitenden. Die von unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zurückgelegte Kilometerzahl betrug in diesem Jahr 183 000.

Die Aktivität des Stomatherapiezentrum wird weiterhin unterstützt.

Seit 2019 befinden sich unsere Büros in Brig in der Seniorenresidenz Salina. Die Seniorenresidenz ist über den Hinterausgang des Spitals gut erreichbar. Aufgrund der Schliessung des Spitals in Monthey haben wir auch unser Büro in Monthey verlegt, und zwar an den Standort des neuen Spitals Riviera-Chablais in Rennaz.

Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Als gemeinnütziger Verein, der fast ausschliesslich durch Spenden finanziert wird, ist die Krebsliga Wallis auf Ihre Grosszügigkeit angewiesen. Auch 2019 durften wir neben der Hilfe von zahlreichen Stiftungen wieder auf die Unterstützung der Bevölkerung zählen – sei es durch Spenden, durch ein Zeichen der Solidarität oder durch ein ehrenamtliches Engagement.

Mit einem Wort: Danke!

Schliesslich möchten wir allen Mitarbeitenden, dem Vorstand, den ehrenamtlichen Mitarbeitenden und den Spenderinnen und Spendern für ihre wunderbare Unterstützung und ihr Engagement im vergangenen Jahr herzlich danken. Unsere Tätigkeit ist nur dank Ihnen allen möglich. Dafür ein grosses Dankeschön aus tiefstem Herzen.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Zenhäusern R'.

Reinhard Zenhäusern
Präsident



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Moos F'.

Franck Moos
Direktor

Komitee

(Stand am 31.12.2019)

Dr. Pierre-Yves Lovey

Präsident

Repräs. der Walliser Onkologen

Dr. Christian Ambord

Kantonsarzt

Dr. Reinhard Zenhäusern

Repräs. Walliser Ärzteverband

Mikaël Briguet

Repräs. Santésuisse

Christian Dessimoz

Treuhandbüro

Marie-Christine Hug

Repräs. Spital Wallis

France Udressy

Repräs. Walliser Vereinigung
der sozialmedizinischen Zentren

Reinhard Venetz

Repräs. Walliser Alters-und Pflegeheime

Martine Francioli Wuilloud

Repräs. Walliser Apothekerverein

Direktion

Franck Moos

Beratung und Unterstützung

Zentrale Sitten

Anne-Lise Bezençon Sierro

Tania Reist

Büro Martigny

Sarah Gaist

Büro Rennaz

Valérie Seppey Luisier

Büro Brig

Caroline Kreuzer-Pfammatter

Stomatherapie- zentrum

Zentrale Sitten

Sarah Boissard

Pauline Masson

Michèle Tröhler

Büro Brig

Monika Bieler

Sekretariat

Sabine Rast-Perret

Marlyse Zambaz Rey-Mermet

Josiane Dubosson

Christel Schenkel

Finanzen

Christian Dessimoz

Wie schon in den Vorjahren war unsere Liga auch heuer im Jubiläumsjahr über all unsere Tätigkeitsbereiche hinweg und im gesamten Kanton hoch aktiv. Unser Personal vor Ort hat wiederum bedeutende Leistungen erbracht, sehr zur Zufriedenheit der Menschen, die wir unterstützen.

Dieser wichtige und regelmässige Einsatz spiegelt sich auch in den Zahlen unserer Jahresrechnung wider. Der Aufwand von über 1,5 Millionen ist stabil geblieben und entspricht dem Budget, während der Ertrag zu über 80 Prozent der Grosszügigkeit unserer Spenderinnen und Spender, dem Sponsoring und verschiedenen Aktionen zu verdanken ist.

Im Verlaufe des Geschäftsjahres 2019 wurden wir mit dem Gewinn verschiedener im Kanton organisierter Veranstaltungen bedacht. Über 250 000 Franken flossen in unsere Kasse, weswegen das ursprünglich budgetierte Defizit von rund 400 000 Franken schliesslich nur noch 108 000 Franken betrug. Wir hoffen,



dass uns eine solche Grosszügigkeit, Unterstützung und Anerkennung noch lange zuteil wird.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Organisationen sowie bei Ihnen allen bedanken. Sie tragen dazu bei, dass unsere Liga ihre Aktivitäten zuversichtlich und gelassen fortsetzen kann.



**Beratung
und Unterstützung**

Ziele

Hilfe, Unterstützung und Begleitung von Krebspatienten und ihren Angehörigen.

Zahlen

Individuelle psychosoziale Unterstützung

634 Patienten nahmen unsere Beratung mittel- und/oder langfristig in Anspruch.

Psychosoziale Gruppenbetreuung

An den Standorten Sitten und Monthey wird von einer Sozialarbeiterin der Liga und einer Psychologin des Bereichs Psychoonkologie eine Selbsthilfegruppe für Krebspatienten und ihre Angehörigen betreut.

Gesprächsgruppe für Kinder und Jugendliche

In Sitten wurden Treffen für Geschwister von krebskranken Kindern sowie für Kinder und Jugendliche mit krebskranken Eltern organisiert. Die Gruppe wird von einer Psychologin und einer Kinderkrankenschwester geleitet.

Finanzhilfen für Patienten

Fonds der Krebsliga Wallis (KLW)
CHF 156 300 (216 Gesuche)

Fonds der Krebsliga Schweiz
CHF 56 600

Private Stiftungen

CHF 105 300 (129 Gesuche)

Gesamtbetrag der Finanzhilfen für Patienten CHF 318 200

Der Kinderfonds der Krebsliga Wallis (KLW) hat **16 700 Franken** für 37 Anträge auf finanzielle Unterstützung gewährt: für junge Erkrankte, für ihre Geschwister oder für Projekte zugunsten von kranken Kindern.

Kurse und Workshops für Patienten

- Kunsttherapie-Workshop, Monthey
- Seminar zur Rehabilitation, Crans.
- „Körperliche Aktivität bei Krebs“, Brig.
- Yoga, Sion, Saxon und Monthey.

IV-Coaching

Nach dem Sieg über die Krankheit stellt der Wiedereinstieg in die Arbeitswelt oft eine grosse Herausforderung dar. Die Liga bietet betroffenen Personen entsprechende Unterstützung an. Im Rahmen der Massnahmen zur Wiedereingliederung oder Frühintervention bieten wir im Auftrag der kantonalen IV-Stelle eine individuelle Begleitung am Arbeitsplatz an. 2019 konnte eine Person diese Leistungen beziehen.

ONCOREHA^{VS}

ONCOREHA^{VS} war an der Gesundheitsmesse «Planète Santé» vertreten. In den verschiedenen Bereichen wurden Begegnungscafés angeboten, insbesondere zur Frage der Intimität und Sexualität. Im Bereich der beruflichen Wiedereingliederung wurden Netzwerktreffen organisiert. Schliesslich wird zu Beginn des Jahres 2020 ein Kurs über Bewegung und Sport organisiert.

Besondere Aktivitäten

- Teilnahme an den multidisziplinären Kolloquien der Spitäler Sitten, Martinach und Monthey.
- Teilnahme an Sitzungen, Arbeits- und Studiengruppen in Zusammenarbeit mit der Krebsliga Schweiz und den kantonalen Ligen.
- Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen (VCA, ARFEC, Walliser Vereinigung der Kehlkopflösen, „Les Pinceaux magiques“, GMO, „Lernen mit Krebs zu leben“, Mairaines Cancer du sein usw.) sowie mit Benevoles Wallis.
- Stand an der Gesundheitsmesse «Planète Santé», um der Öffentlichkeit die Aktivitäten des Dienstes vorzustellen.
- Körperliche Aktivität und Krebs: die Zusammenarbeit mit der Praxis PhysioPlusAqua hat sich bewährt. Im Herbst 2019 wurde ein Kursblock angeboten, an dem sechs Frauen teilgenommen haben.

Transportdienst

Unterwallis

Als zusätzliche Unterstützung der betroffenen Familien organisiert die KLW einen Transportdienst für Krebspatienten. Die Kosten für die Freiwilligeneinsätze werden zum grossen Teil von der KLW übernommen.

46 freiwillige Helferinnen und Helfer haben die Patiententransporte durchgeführt.

239 Personen haben den Transportdienst in Anspruch genommen.

183 000 Kilometer wurden dabei zurückgelegt.

Gesamtkosten des Dienstes:

CHF 127 000

Oberwallis

Auch während des Jahres 2019 fuhr der Bus für die Patienten aus dem Oberwallis von Montag bis Freitag von Brig nach Sitten zur Strahlentherapie.

Gesamtkosten dieser Dienstleistung:

CHF 82 700

Prävention

Darmkrebs – Prävention, Vorsorge und Behandlung

Am 13. Juni 2019 führten wir in Zusammenarbeit mit dem Spitalzentrum Oberwallis einen Präventionsanlass zum Thema „Darmkrebs – Prävention, Vorsorge und Behandlung“ in der Simplonhalle Brig durch. Wir präsentierten ein begehrtes Darmmodell. Ein Rundgang durch das Darmmodell bietet die einzigartige Möglichkeit, sich über die Krankheit sowie deren Früherkennung zu informieren.

Bis 16 Uhr besuchten verschiedene Schulklassen aus dem Gesundheitsbereich das Darmmodell und sie informierten sich in Workshops über die Auswirkungen eines künstlichen Darm- und Blasenausgangs und über dessen Pflege. Ab 17 Uhr war die Ausstellung öffentlich.

Nach 19 Uhr referierten drei Ärzte des Spitalzentrum Oberwallis zum Thema „Gemeinsam gegen Darmkrebs«. Rund 180 Personen folgten mit grossem Interesse den Ausführungen der Ärzte.

Wie schütze ich mich vor der Sonne

Am 16. Juni 2019 waren wir im Thermalbad Brigerbad vor Ort. Wir informierten die Badegäste über den sinnvollen Schutz vor Sonnenstrahlung und massen mit einem UV-Gerät verschiedene Textilien auf ihren Schutz vor UV-Strahlung. Die Badegäste konnten auffällige Hautveränderungen einer Dermatologin zeigen und für die Kinder organisierten wir ein Animationsprogramm zum Thema «Sonnenschutz».



Sonnenschutz bei «Bärgüf»

Am 24. August 2019 waren wir bei der 3. Ausführung von Bärgüf mit Sonnencreme vor Ort.



La Montheysanne Präsentation des Brustmodells

Die Krebsliga Wallis (KLW) war mit einem Informationsstand und dem Brustmodell bei der Veranstaltung präsent. Auch die Ausgabe 2019 war ein voller Erfolg: Rund 2100 Teilnehmerinnen sind an diesem Lauf gegen den Krebs gestartet. Die Vereinigung La Montheysanne konnte anschliessend der Krebsliga Wallis eine Spende von 35 000 Franken überreichen.

Unser herzlicher Dank gilt Magaly Lambert, ihrem Team sowie allen Freiwilligen für ihre Arbeit.

Die 9. Ausgabe wird am 23. August 2020 im Stade du Verney stattfinden. Weitere Informationen:
www.lamontheysanne.ch.

Rosa Oktober

Am 4. Oktober 2019 waren wir auf dem «Pürumärt» in Visp präsent. Wir machten auf das Thema Brustkrebs aufmerksam und gaben Informationsmaterial ab. Wir verschenkten rosa Rosen und Brötchen in Schleifen-Form.

Das Zentrum für Krebs-Screening, das Brustzentrum und die K LW haben sich am Freitag, 18. Oktober auf dem Markt in Sitten getroffen. Auf Anregung des Brustzentrums des Spital Wallis wurde informiert, das Brustmodell gezeigt und auf die Problematik aufmerksam gemacht.

Gesundheitsmesse «Planète Santé» live in Martigny

Die vierte Ausgabe der Gesundheitsmesse «Planète Santé» fand in Martigny im Wallis statt. Auf Einladung der Gesundheitsförderung Wallis und unterstützt durch die gute Zusammenarbeit beantworteten die Stomatherapeutinnen am Donnerstag, 14. November und Freitag, 15. November die Fragen der Besucherinnen und Besucher zum Darm-Modell. Das Thema ist äusserst aktuell: 2020 soll das Darmkrebs-Screeningprogramm lanciert werden.



**Stomatherapie-
zentrum**

Das Walliser Stomatherapiezentrum ist zuständig für die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit einem künstlichen Darm- oder Blasen Ausgang (Stoma) sowie von Menschen, die an chronischen Wunden oder Kontinenzproblemen leiden. Aufgrund ihres Auftrags sind die Stomatherapeutinnen und -therapeuten fachübergreifende Pflegepartner im Spital und ausserhalb.

Zwei die Stomatherapie betreffende Vereinbarungen wurden von der Walliser Vereinigung der SMZ gekündigt. Angesichts dieser Kündigungen wurde der Dienststelle für Gesundheitswesen formell ein Betriebsbewilligungsgesuch vorgelegt, damit wir diesen Auftrag weiterhin ausführen können. Die Bewilligung für das Jahr 2020 wurde uns erteilt.

Personelles:

- Im Januar 2019 nahm Pauline Mason ihre Arbeit bei uns auf. Als auf Wundversorgung und -heilung spezialisierte Pflegefachfrau hat sie im Oktober in Lyon eine Ausbildung in Stomatherapie begonnen. Sie arbeitete zuvor im SMZ von Entremont.
- Andrea Salzmann trat am 31. Januar 2019 in den Ruhestand. Wir danken ihr für ihr Engagement.

Zahlen

Konsultationen und Pflegeleistungen:

Im Jahr 2019 konnte das Walliser Stomatherapiezentrum 922 Pflegekonsultationen und Beratungen durchführen, davon 677 im Unterwallis und 245 im Oberwallis. Diese Beratungsangebote umfassen sowohl die Pflege zu Hause als auch die Begleitung in verschiedenen Institutionen wie Spitälern, Kliniken, Alters- und Pflegeheimen usw.

Laut der Jahresstatistik konnten im Wallis 159 neue Dossiers aufgenommen werden.

Die Gesamtrechnung dieser Leistungen beläuft sich auf: **CHF 70 000**

Material:

Das Stomatherapiezentrum hält Material für Stomapatienten bereit, dass diese dort erwerben können. Sichertgestellt wird dies auf höchst professionelle Weise durch Marlyse Zambaz und Josiane Dubosson.

443 Patienten bestellten Material.

Die Gesamtrechnung aus dem Verkauf von Material beläuft sich auf: **CHF 1 200 000**

Gemeinsam gegen Krebs



**Sie sind nicht allein -
nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**

Überlandstrasse 14, 3900 Brig

Tel. 027 604 35 41

info@krebsliga-wallis.ch - www.krebsliga-wallis.ch

Rue de la Dixence 19, 1950 Sitten

Tel. 027 322 99 74 - info@lvcc.ch - www.lvcc.ch

Hôpital de Martigny, Av. de la Fusion 27, 1920 Martigny

Tél. 079 457 16 18 - info@lvcc.ch

Hôpital de Rennaz, Rte du Vieux Séquoia 20, 1847 Rennaz

Tel. 079 335 38 33 - info@lvcc.ch

Ihre Unterstützung ist für uns sehr wertvoll!

WERDEN SIE MITGLIED ODER SPENDER

Postkonto 19-340-2

IBAN CH73 0900 0000 1900 0340 2